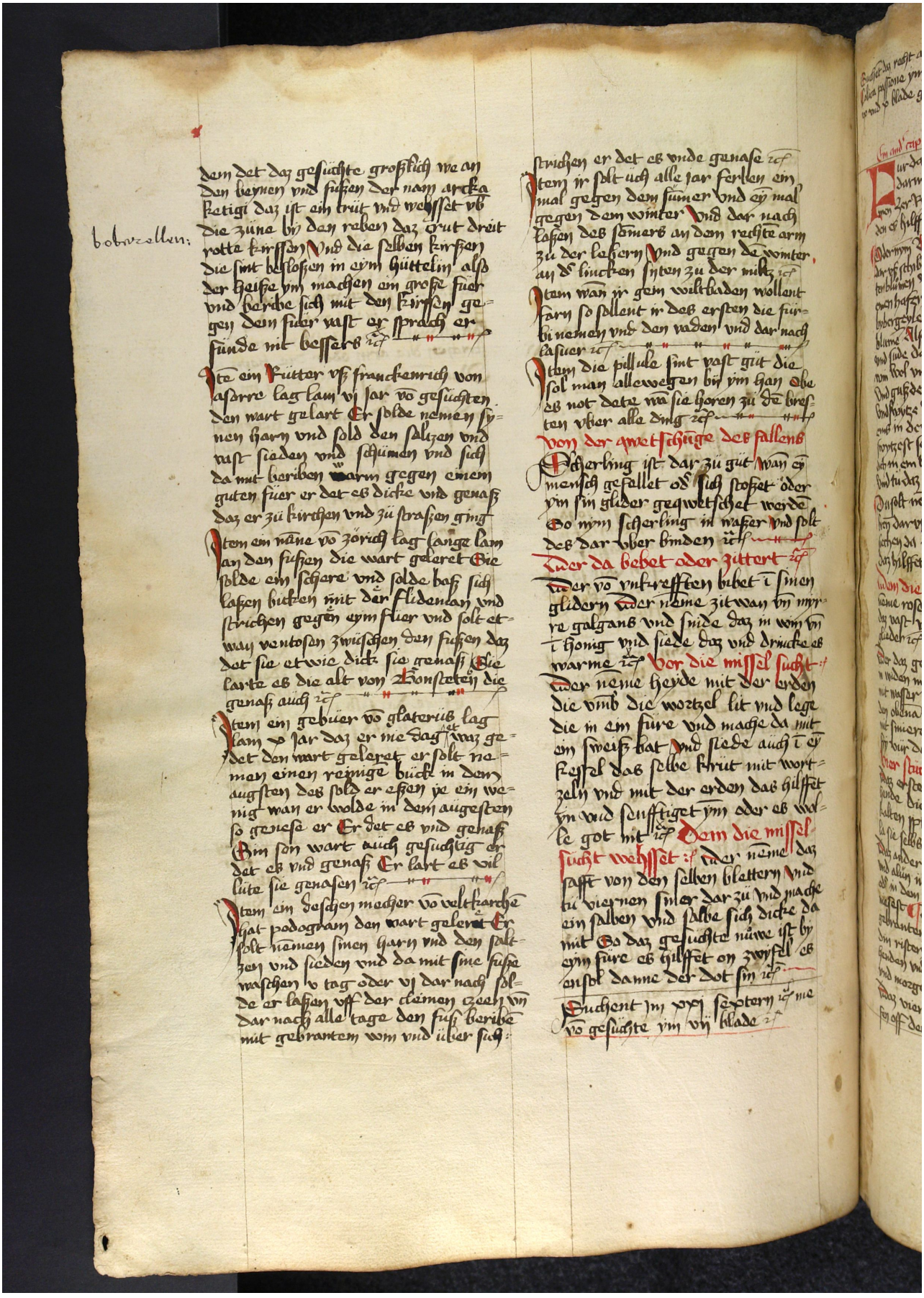
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



dem det daz gesüchte großlich we an
den beynen vnd fußen der nam arcka
ketigi daz ist ein trüt vnd wehsset vb
die züne bij den reben daz crut dreit
rotte kirssen Vnd die selben kirßen
die sint beslossen in eym hüttelin also
der heiße ym machen ein große fuer
vnd beribe sich mit den kirssen ge=
gen dem fuer vast er sprach er
funde nit bessers ꝛc

bobwzellen:

Ite ein Rütter vß franckenrich von
asorre lag lam vj jar vō gesüchten
den wart gelart Er solde nemen sy=
nen harn vnd sold den saltzen vnd
vast sieden vnd schümen vnd sich
da mit beriben warm gegen einem
guten füer er det es dicke vnd genaß
daz er zü kirchen vnd zü straßen ging

Item ein nūne vō zörich lag lange lam
an den fußen die wart geleret Sie
solde ein schere vnd solde baß sich
laßen bicken mit der flidenan vnd
strichen gegen eym fuer vnd solt et=
way ventosen zwüschen den fußen daz
det sie etwie dick sie genaß Sie
larte es die alt von Konsteten die
genaß auch ꝛc

Item ein gebüer vō glaterus lag
lam x jar daz er nie dag et waz ge=
det den wart geleret er solt ne=
men einen reinige bück in dem
augsten des sold er eßen ye ein we=
nig wan er wolde in dem augesten
so genese er Er det es vnd genaß
Sin son wart auch gesuchtig er
det es vnd genaß Er lart es vil
lüte sie genasen ꝛc

Item ein deschen mecher vō veltkarche
hat podogram den wart geleret Er
solt nemen sinen harn vnd den salt=
zen vnd sieden vnd da mit sine fuße
waschen v tag oder vj dar nach sol=
de er laßen vff der cleinen czeen vn
dar nach alle tage den fuß beribe
mit gebrantem win vnd über sich:

strichen er det es vnde genase ꝛc

Item ir solt üch alle jar ferben ein
mal gegen dem sumer vnd ein mal
gegen dem winter Vnd dar nach
laßen des sommers an dem rechte arm
zu der lebern Vnd gegen de winter
an der lincken syten zu der miltz ꝛc

Item wan ir gein wiltbaden wollent
farn so sollent ir des ersten die für=
bi nemen vnd den vaden vnd dar nach
lasuer ꝛc

Item die pillule sint vast güt die
sol man allewegen bij ym han obe
es not dete wa sie horen zu de bres=
ten vber alle ding ꝛc

Von der qwetschūge des fallens

Scherling ist dar zu güt wan ein
mensch gefallet od sich stoßet oder
ym sin glider geqwetschet werde
So nym scherling in waßer vnd solt
des dar vber binden ꝛc

Wer da bebet oder zittert ꝛc

Wer vō vnkrefften bibet i sinen
glidern Wer neme zitwan vn myr=
re galgans vnd snide daz in win vn
i honig vnd siede daz vnd drincke es
warme ꝛc

Vor die missel sucht

Wer neme heyde mit der erden
die vmb die wortzel lit vnd lege
die in ein füre vnd mache da mit
ein sweiß bat vnd siede auch i ein
kessel das selbe krüt mit wort=
zeln vnd mit der erden das hilffet
yn vnd senfftiget ym oder es wol=
le got nit ꝛc

Dem die missel sucht wehsset

Wer neme daz
safft von den selben blettern vnd
tu viernen siner dar zu vnd mache
ein salben vnd salbe sich dicke da
mit So daz gesüchte nüwe ist by
eym füre es hilffet on zwyfel es
ensol danne der dot sin ꝛc

Suchent im xxj sextern ꝛc me
vō gesüchte ym vij blade ꝛc